



**ILLUSTRIERENDE PRÜFUNGSAUFGABEN FÜR DIE SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNG**

**Teil 2: Erläuterungen und Lösungsvorschläge**

Die Illustrierenden Prüfungsaufgaben (Teil 1: Beispielaufgaben, Teil 2: Erläuterungen und Lösungsvorschläge) dienen der einmaligen exemplarischen Veranschaulichung von Struktur, Anspruch und Niveau der Abiturprüfung auf grundlegendem bzw. erhöhtem Anforderungsniveau im neunjährigen Gymnasium in Bayern.

**Französisch**  
**grundlegendes Anforderungsniveau**

**Sprachmittlung**

**Erläuterungen und Lösungsvorschläge**

Der Prüfungsteil Sprachmittlung geht mit 25 % in die Gesamtleistung der Prüfung ein.

Andere als in den Lösungsvorschlägen aufgeführte Aspekte werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind. Entscheidungen bezüglich des Umfangs und der Schwerpunktsetzung der individuellen Prüfungsleistung obliegen der korrigierenden Lehrkraft.

Ebenso kann sich der sprachliche Stil der Lösungsvorschläge von den Formulierungen der Schülerinnen und Schüler unterscheiden, ohne dass die Prüfungsleistung dadurch gemindert wird. Um den Anspruch an sprachliche Korrektheit zu erfüllen, wurden die hier vorliegenden exemplarischen Stichpunkte von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern redigiert.

Vous faites un stage à ARTE où l'on prépare une nouvelle émission sur le sport en France et outre-Rhin. Le rédacteur vous demande de présenter la situation actuelle concernant la pratique du sport en Allemagne. Vous lui répondez par e-mail en vous appuyant sur l'article ci-dessous.

Rédigez cet e-mail.

### **Aufgabenerfüllung**

Es wird erwartet, dass die Prüflinge eine kohärente und strukturierte E-Mail mit Adressaten- und Situationsbezug verfassen, in der sie die wesentlichen Elemente einer sich zur individuellen Selbstverwirklichung verändernden Sportwelt wie im Text dargestellt in informeller Standardsprache wiedergeben.

### **Inhaltliche Aspekte**

- pratique du sport caractérisé par l'individualisme des sportifs
  - recherche de l'exploit personnel
  - désir d'améliorer sa propre forme, d'optimiser son propre corps
  - recherche de liberté et d'indépendance
  - besoin de flexibilité
  - moins d'enthousiasme pour les compétitions organisées en club
- sports souvent pratiqués à l'extérieur
- apparition de nouveaux sports à la mode
- augmentation d'offres de différentes disciplines sportives
- nombreux sportifs en ville sans être forcément membres d'un club
- nombre de clubs particulièrement élevé à la campagne malgré les difficultés de certains clubs en ville